

Jahresbericht des Zweiges Kaufbeuren
im Deutschen Alpenverein
Vereinsjahr 1939/40

Mit dem März 1940. ist das laufende Vereinsjahr, das diesmal 5/4 Jahre dauerte, zu Ende gegangen. Das politische Geschehen hat sich auch auf unser Vereinsleben und unseren Verein ausgewirkt. Mehr als 60 unserer Mitglieder stehen unter den Fahnen, darunter auch unser Vorstand Emil Wagner, der als Hauptmann einer Gebirgsformation im Felde ist. Viele haben schon mit Auszeichnung schwere Kämpfe bestanden. Bei aller Bescheidenheit dürfen wir feststellen, dass die Bestrebungen des Alpenvereins, die Erziehung der jungen Mitglieder zur Kameradschaft und zur Disziplin zu pflegen, ein Beitrag war, die Wehrfähigkeit zu fördern und die Leistungsfähigkeit zu heben. Allen unseren Mitgliedern die das graue Keid des Soldaten tragen, wünschen wir ein erfolgreiches Bestehen in diesem gigantischen Kampf um unseres Volkes und Reiches Existenz und eine gesunde Heimkehr auch in unseren, ihnen allen lieb gewordenen Alpenvereinszweig.

Die Mitgliederbewegung war auch im vergangenen Vereinsjahr aufsteigend; der Zweig zählte 165 A - und 46 B - Mitglieder, während die Jungmannengruppe 24 Mann stark war. Wenn auch in Auswirkung der Kriegszeit ein weiteres Anwachsen der Mitgliederzahl nicht erhofft werden kann, so nehmen wir doch an, dass alle Mitglieder, denen es einigermassen möglich ist, uns auch jetzt weiter treu bleiben. Mitglieder die zum Heeresdienst eingezogen sind und ausser Familienunterstützung kein Einkommen haben, kann der Beitrag ermässigt werden. Der Zweig stellt in allen ihm bekannten Fällen von sich aus den Antrag. Wer aber den Antrag nicht zugestellt bekommen hat soll dies der Geschäftsstelle melden; wenn die Voraussetzungen gegeben sind, wird dem Ansuchen ohne weiteres entsprochen.

Zu Beginn des Jahres 1940. ist ein langjähriges mit dem silbernen Edelweiss dekoriertes Mitglied, Herr Webereioberrmeister Jos. Zinecker verstorben. Der Zweig gedenkt ehrend dieses treuen und bergbegeisterten Mitgliedes.

Die Kassen- und Vermögensverhältnisse des Zweiges sind geordnet. Die geprüfte Kasse weist einen Barbestand von Rm 968.- auf ausserdem sind noch Rm. 700.- Wertpapiere vorhanden, so wie eine schöne Bibliothek mit vielseitigem Kartenmaterial.

Bis zum Beginn des Krieges war das Vereinsleben sehr reichhaltig; auf die Vortragstätigkeit in den Wintermonaten haben wir ein besonderes Augenmerk gerichtet und unseren Mitgliedern sehr schöne und vielseitige Lichtbildervorträge vermittelt. Nachstehend folgt eine Aufstellung über die Daten und Themen dieser Vorträge.
Am 15.12.1938. von Xaver Kraisy " Mit Ski quer durch Amerika ! "
Am 25. Jan. 1939. v. Studienass. Knirlverger " Lawinengefahr; " dieser Vortrag war für unsere Jungmannschaft Pflichtabend.
Am 3. März 1939. v. R. v. Chlingensperg " Deutsche Nanga Parbat Expedition " Dieser, von uns in grösserem Rahmen zugleich als Winterhilfswerk - Veranstaltung abgehaltenen Vortrag brachte viele Besucher, auch Gäste. Wir konnten aus dem Erlös des erhobenen kleinen Eintrittsgeldes einen schönen Betrag dem Winterhilfswerk abliefern.

Am 15. März kam unser alter bekannter L. Steinauer zu Gast mit einem Vortrag über die " Erstersteigung der Montblanc De Cheilon - Norwand. Sein packender Vortrag und raffinierte Lichtbilder vermittelten unseren Mitgliedern auch ein Bild der modernen extremen Bergsteigerei.

In Förderung der mit dem Alpenverein verbundenen Naturschutzbestrebungen hielt Herr Kunstmaler Murr aus München am 28. April 1939

einen Vortrag über " Tierwelt der alpen ". Nicht nur der klar und intressant aufgebaute Vortrag, sondern besonders auch die mehr als 100 gezeigten Lichtbilder, die der Vortragende selbst mit einer nicht zu überbietenden Natürlichkeit gemalt hatte, fanden grossen Beifall unserer Mitglieder.

Im Kriegswinter und zwar am 8. Februar 1940. erfreute uns unser Mitglied Fritz Meyer mit einem Vortrag " Sonne Meer und Berge " der uns in die Gebiete des ehemaligen Bosniens und der Herzogewina führte. Die dabei gezeigten zahlreichen farbigen Aufnahmen waren das Beste was wir bisher in dieser Art zu sehen bekamen. Leider war es uns aus verständlichen Gründen nicht möglich, einen auswärtigen Vortragenden in diesem Kriegswinter zu gewinnen, weshalb wir unsere Mitglieder bitten, diese Umstände bei der geringen Zahl der Veranstaltungen im Kriegswinter zu berücksichtigen. In normalen Zeiten wollen wir alles wieder nachholen. Die Turentätigkeit war auch im Berichtsjahr lebhaft, wenn auch uns das Wetter manche Sorgen machte. Eine Jungmannengruppe unternahm eine 10 tägige Tur in die Zentralalpen, wozu wir aus Mitteln, die der H. A. zur Verfügung stellte, einen Zuschuss gewähren konnten. Am 5. März 1939 stieg eine Skitur in das Gebiet der Otto Mayr Hütte mit Abfahrt über das Füssner Jöchl, Sebenspitze nach Vils. Der 14. Juni brachte ein wohlgelungene Wanderung in das Lechtal und zwar Rund um die Knittelkarspitze. Am 24. 8. 39 entführte uns der Omnibus entlang des Lechtales nach Lech, von wo aus zur Ravensburgerhütte aufgestiegen und am nächsten Tag über Madlochjoch und Madlochspitze nach Zürs gewandert wurde. Von Zürs gings über den Arlberg- und Fernpass wieder heim, womit eine von schönen Wetter und bester Stimmung begünstigte Fahrt beendet war. Für die Vorträge sowohl als auch für die Bergfahrten wurde uns auf Antrag vom H. A. ein Zuschuss gewährt, was hiermit dankend vermerkt sei.

Nachzutragen ist noch, dass am 13. Juni 1939. ein Winterschluss - abend abgehalten wurde, der von den Mitgliedern zahlreich besucht und durch Lichtbilder und einen gelungenen Schmalfilm den die Mitglieder ~~xxx~~ Kutterund Fritz Meyer vorführten, verschönt wurde.

Der Beitrag für das Vereinsjahr 1940/41 beträgt für A- Mitglieder 8.- RM für B- Mitglieder 4.- RM. Soweit noch nicht geschehen wird um Überweisung der Beiträge auf Postscheck - Konto München Nr.23168 des Zweiges gebeten.

Alle Zuschriften wollen, wegen der Abwesenheit unseres Vereinsführers bis auf weiteres an seinen Stellvertreter Franz Klopfer Kaufbeuren Postfach 46 geleitet werden.

Mit Bergheil und Deutschem Bergsteigergruss!

Zweig Kaufbeuren im
Deutschen Alpenverein.